



PFARREI Pfarrbrief



HEILIGE FAMILIE
BLIESKASTEL

www.pfarrei-blk-heilige-familie.de

LEBENSBAUM

Einzelpreis: 0,80 €

Nr. 08/2025

16.08. – 29.09.2025



*Bild: Christian Schmitt
In: Pfarrbriefservice.de*



Liebe Leserinnen und Leser,

die Ferien im Saarland sind vorüber. Viele haben sich in diesen Wochen auf den Weg in den Urlaub gemacht.



Wandern in den Bergen, schwimmen im Meer, Städte oder andere Länder kennenlernen, mit dem Wohnmobil aufbrechen, Familie oder Freunde besuchen oder einfach zuhause ausspannen, das sind einige der vielen Möglichkeiten, die freie Zeit zu gestalten. Wenn der Weg dann wieder zurück in die Heimat geht, dann ist nicht nur die schmutzige Wäsche im Koffer. Meist bringen wir auch Urlaubserinnerungen mit, die uns an diesen besonderen Tagen begegnet sind und etwas von dem Gefühl bewahren sollen. Das sind vielleicht die unzähligen Fotos auf dem Handy oder der Kamera, mit denen wir die schöne Aussicht oder besondere Momente festhalten. Manchmal sind es Mitbringsel, eine Muschel vom Strand oder ein besonderer Stein. Andere bringen Lebensmittel aus dem

Reiseziel mit. Die Flasche Wein, die den Abend verschönert hat, oder das besondere Gebäck, das die Region auszeichnet. Die Beispiele ließen sich unendlich fortführen und bestimmt haben Sie auch schon Ähnliches erlebt.

Dann ist Ihnen vermutlich auch vertraut, dass der Wein, der in Griechenland so wunderbar geschmeckt hat, zuhause seinen Geschmack nicht mehr entfalten kann. Die Bilder verlieren schon nach wenigen Tagen ihren besonderen Glanz und das ständige Abstauben der Mitbringsel zeigt, dass wir wieder mitten im Alltag angekommen sind.



Die Atmosphäre nach einem Arbeitstag auf der Terrasse des Wohnhauses ist eben anders als am Urlaubsort. Es fehlt das Gefühl von Distanz und Ruhe, das



dem Wein einen ganz anderen Geschmack gegeben hat. Vielleicht ist das auch gut so. Wir können solche besonderen Augenblicke nicht konservieren und jederzeit einfach wieder auftauen. Sternstunden lassen sich nicht herstellen, sondern werden uns geschenkt. Das besondere Gefühl der Erholung und Ausgeglichenheit dürfen wir genießen, sollten es aber nicht krampfhaft festhalten.

Mir fällt hierzu ein Satz der heiligen Teresa von Avila ein: „Wenn Fasten, dann Fasten, wenn Rebhuhn, dann Rebhuhn.“ Die Reihenfolge, in der der Satz zitiert wird, ist dabei nebensächlich. Für diese Tage nach den Ferien könnte dies heißen: „Wenn Urlaub, dann Urlaub, wenn Arbeit, dann Arbeit.“ Beides hat seinen Reiz und beides gehört zur Balance unseres Lebens dazu. Es wäre bedauerlich, wenn wir ständig alles miteinander vermischen oder uns immer nach dem jeweils anderen sehnen. Die Augenblicke der freien Zeit in vollen Zügen genießen und die Arbeit im Betrieb oder am Schreibtisch mit voller Konzentration angehen. Teresa konnte dem Zitat nach ebenfalls genießen und auch Jesus ließ sich gerne einladen. Beide haben auch gewusst, dass sie Zeiten der Stille brau-

chen und der Genuss etwas Besonderes ist. Ständig Torte, dann verlieren wir bald die Lust und das Herausgehobene seinen Reiz.

Etwas anders bringt Meister Eckhart diese Lebenserfahrung in Worte: „Immer ist die wichtigste Stunde die gegenwärtige; immer ist der wichtigste Mensch der, der dir gerade gegenübersteht; immer ist die wichtigste Tat die Liebe.“



Nutze und genieße den Moment. Carpe diem. Der nächste Urlaub kommt bestimmt!

Ihr Pfarrer Eric Klein

CARPE
DIEM



Gottesdienstordnung vom 16.08. bis 28.09.2025

16.08. Samstag

14:30 Uhr	Limbach	Taufe *
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier *

17.08. Sonntag

09:00 Uhr	Alschbach	Eucharistiefeier
10:00 Uhr	Limbach <i>Dorfhalle</i>	Ökumenischer Gottesdienst <i>zum Jubiläum des Musikvereins Limbach</i>
10:30 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier

20.08. Mittwoch

09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
-----------	------------------	------------------

21.08. Donnerstag

10:00 Uhr	Limbach <i>ASB-Seniorenzentrum</i>	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier

23.08. Samstag

17:00 Uhr	Niederwürzbach	Taufe *
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier *

24.08. Sonntag

10:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel <i>auf der Wiese vor Kirche</i>	Ökumenischer Gottesdienst * <i>zur Eröffnung des Biosphärenfestes (s. Seite 11)</i>
-----------	---	--

27.08. Mittwoch

09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Lautzkirchen <i>Pfarrheim - großer Saal</i>	Gebet der Stille

28.08. Donnerstag

18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
-----------	----------------	------------------

30.08. Samstag

18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
-----------	----------------	------------------



31.08. Sonntag

09:00 Uhr	Alsbach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier *

02.09. Dienstag

10:00 Uhr	Lautzkirchen <i>Seniorenresidenz</i>	Wortgottesfeier
-----------	---	-----------------

03.09. Mittwoch

09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
-----------	------------------	------------------

04.09. Donnerstag

10:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel <i>Seniorenresidenz</i>	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier

06.09. Samstag

18:00 Uhr	Lautzkirchen	Eucharistiefeier *
-----------	--------------	--------------------

07.09. Sonntag

09:00 Uhr	Bierbach	Eucharistiefeier *
10:30 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier *
10:30 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier, Kirchweihfest * (<i>s. Seite 26</i>)

10.09. Mittwoch

09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
-----------	------------------	------------------

11.09. Donnerstag

19:00 Uhr	Niederwürzbach	Donnerstagsgebet (<i>s. Seite 12</i>)
-----------	----------------	---

13.09. Samstag

16:00 Uhr	Niederwürzbach	Taufe *
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier

14.09. Sonntag

09:00 Uhr	Alsbach	Eucharistiefeier
10:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel <i>evangelische Kirche</i>	Ökumenischer Gottesdienst, Kirchweihfest* (<i>s. Seite 14</i>)



15.09.	Montag	
10:00 Uhr	Bierbach	Eucharistiefeier, Kirchweihfest *
17.09.	Mittwoch	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
18.09.	Donnerstag	
10:00 Uhr	Limbach <i>ASB-Seniorenzentrum</i>	Wortgottesfeier
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
20.09.	Samstag	
18:00 Uhr	Niederwürzbach <i>Badeplatz am Weiher</i>	Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst * <i>(s. Seite 15)</i>
21.09.	Sonntag	Pfarreiwanderung
10:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier, Beginn Pfarreiwanderung <i>(s. Seiten 15/16/27)</i>
24.09.	Mittwoch	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Lautzkirchen <i>Pfarrheim - großer Saal</i>	Gebet der Stille
25.09.	Donnerstag	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
27.09.	Samstag	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
28.09.	Sonntag	
09:00 Uhr	Bierbach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier
29.09.	Montag	
10:00 Uhr	Lautzkirchen	Eucharistiefeier, Kirchweihfest *

*) hier finden Sie nähere Informationen und die Intentionen an diesem Tag unter den Gemeinden



Kollekten

Die Kollekte am **13./14. September** ist für den **Welttag der sozialen Kommunikationsmittel** bestimmt, am **20./21. September** wird die **Caritas Jahreskampagne** unterstützt. Die übrigen Kollekten kommen der Pfarrei Heilige Familie zugute. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Verkauf von fair gehandelten Waren:

Alsbach:	So 14. September 2025
Bierbach:	So 07. September 2025
Kirkel-Neuhäusel:	So 31. August 2025
Lautzkirchen:	Sa 06. September 2025
Limbach:	momentan keine festen Termine
Niederwürzbach:	So 07. September 2025



Sitzungstermine:

- **Pfarrerrat:** Dienstag, 26. August 2025, 19:00 Uhr im Pfarrsaal in Lautzkirchen
- **Gemeindeausschuss Lautzkirchen/Alsbach:** Mittwoch, 03. Sept. 2025, 18:30 Uhr in der Sakristei in Lautzkirchen
- **Gemeindeausschuss Bierbach:** Donnerstag, 04. September 2025, 19:00 Uhr in der Unterkirche in Bierbach
- **Gemeindeausschuss Limbach/Kirkel:** Dienstag, 16. September 2025, 18:00 Uhr im Pfarrhaus in Kirkel

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Literaturgesprächskreis

Wir lesen gemeinsam in dem Buch „Was ich glaube. Und was nicht.“ von Reinhard Körner und danach kommen wir darüber ins Gespräch...

Der nächste Termin ist:

Mittwoch, 20. August 2025,

um 19:00 Uhr im Pfarrsaal in Lautzkirchen.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!



Vorstellung

Liebe Schwestern und Brüder in der Pfarrei Heilige Familie,

mein Name ist Matthias Breuer, ich bin Priesterkandidat und stamme gebürtig aus unserer Bistumshauptstadt. Nachdem ich nun mein Theologiestudium beendet habe, freue ich mich darauf, bei Ihnen in der Pfarrei mit meinem Praktikum die letzte Phase meiner Priesterausbildung zu beginnen. Ich bin gespannt auf die unterschiedlichen Begegnungen und Gespräche und freue mich darauf, Sie kennenzulernen!



Am 29.06.2025 verstarb im Alter von 86 Jahren

Frau Alice Schaller geb. Risch

Viele Jahre lang war Frau Schaller sowohl in unserer Gemeinde St. Hubertus Niederwürzbach als auch unserer Pfarrei Heilige Familie auf vielfältige Weise engagiert. Mit ihrem Dienst hat sie Zeichen gesetzt, die auch nach ihrem Tod Bestand haben werden und unsere bleibende Wertschätzung verdienen. Wir sind sehr traurig über den Verlust, gleichzeitig aber auch dankbar für ihr Dasein, ihr Engagement und den Austausch mit ihr!

Auch im Gebet werden wir das Andenken an Frau Schaller lebendig halten.



Die Sustainable Development Goals (SDGs) uff saarlänisch!



Heute die Ziele 2, 3 und 4



Ziel 2: Esse unn tringge hald Leib unn Seel zezammen (Im Original: 2 Kein Hunger)

Hunger und Ernährungsunsicherheit stiegen mit der COVID-19-Pandemie weltweit stark an und blieben drei Jahre lang fast unverändert hoch. 2023 litten rund 733 Mio. Menschen unter Hunger und 2,33 Mrd. unter mäßiger bis schwerer Ernährungsunsicherheit. Trotz Fortschritten waren 148 Mio. Kinder unter 5 Jahren wachstumsgehemmt. Sollten die derzeitigen Trends anhalten, wird 2030 jedes fünfte Kind unter 5 Jahren unter Wachstumshemmung leiden. 2022 lagen in fast 60% der Länder weltweit die Nahrungsmittelpreise mäßig bis ungewöhnlich hoch, was auf die Übertragungseffekte von Konflikten wie unterbrochene Versorgungsketten zurückgeht. Um den Hunger vollständig zu beseitigen, müssen die Nahrungsmittelsysteme verstärkt so umgestaltet werden, dass sie nachhaltig, widerstandsfähig und gerecht sind. Darüber hinaus sind raschere Fortschritte in den Bereichen Ernährung, Gesundheit und Hygiene unerlässlich, um die Zielvorgabe zu erreichen, die Zahl der an chronischer Unterernährung leidenden Kinder zu halbieren.

Ziel 3: Mach mo dussmò! (Im Original: 3 Gesundheit und Wohlergehen)

COVID-19 hatte global verheerende gesundheitliche Auswirkungen und hob fast 10 Jahre des Fortschritts bei der Lebenserwartung auf. Zwar weisen die meisten Gesundheitsindikatoren weltweit in die richtige Richtung, doch sind die Zielvorgaben für 2030 beim aktuellen Trend nicht erreichbar. Die Müttersterblichkeitsrate liegt weiter oft beim gut Dreifachen der Zielvorgabe für 2030.



Die Sterblichkeit bei Kindern unter 5 Jahren war 2022 niedriger denn je, sank jedoch langsamer. Ohne raschere Fortschritte werden bis 2030 35 Mio. Kinder ihren fünften Geburtstag nicht erleben. Das globale Vorgehen gegen Infektionskrankheiten hat Millionen Leben gerettet und den Weg für eine gesündere Bevölkerung geebnet. Ungleichheiten und neue Bedrohungen gefährden diese Erfolge jedoch und zeigen die Notwendigkeit weiterer Bemühungen und innovativer Strategien. Über 50% der Weltbevölkerung hat keinen Zugang zu grundlegenden Gesundheitsdiensten, und zugleich muss ein alterndes Gesundheitspersonal nun dem wachsenden Bedarf einer alternden Bevölkerung gerecht werden. Eine allgemeine Gesundheitsversorgung ohne finanzielle Härten ist für ein gesundes Leben und das Wohlergehen aller Menschen kritisch. Die Welt läuft Gefahr, Ziel 3 zu verfehlen.



Ziel 4: Was es Hänsje nid lehrd... *(Im Original: 4 Hochwertige Bildung)*

Nur 58% aller Schülerinnen und Schüler erreichten 2019 ein Mindestmaß an Lesekompetenz. Jüngste Analysen zeigen einen erheblichen Rückgang der Mathematik- und Lesekompetenz in zahlreichen Ländern. Viele Länder sind mit unzureichender Bildungsinfrastruktur, Lehrkräfteausbildung und Lehrkräftemangel konfrontiert. Technologien erhöhen zwar die Bildungsmög-

lichkeiten, aber auch die Ungleichheiten, sodass Millionen Menschen, v.a. in marginalisierten und einkommenschwachen Gemeinschaften, keinen Zugang zu Bildung haben. Damit die Länder die gegenüber den ursprünglichen Zielvorgaben für Ziel 4 herabgesetzten nationalen bildungspolitischen Ziele für 2030 erreichen können, müssen sie jährlich 1,4 Mio. Kinder in die frühkindliche Bildung aufnehmen, bis 2030 alle zwei Sekunden ein neues Kind einschulen und die jährlichen Fortschritte bei den Grundschulabschlussquoten verdreifachen. Um einen gleichgestellten Zugang zu hochwertiger Bildung zu erreichen, ist es unverzichtbar, mit Vorrang mehr Finanzmittel für Bildung, Lehrkräfteausbildung und inklusive und barrierefrei zugängliche Schulen bereitzustellen sowie Technologien zu nutzen und die digitale Spaltung zu überwinden.

Steffen Glombitza, Pastoralreferent

Biosphärenfest 2025

Am **24. August** findet das Biosphärenfest in unserer Gemeinde in **Kirkel** statt. Die **zentrale Bühne** wird in unserem **Kirchgarten** stehen. Wir freuen uns sehr, so zentral an diesem Fest beteiligt sein zu können.

Eröffnet wird das Fest um **10:00 Uhr** mit einem **ökumenischen Open-Air-Gottesdienst auf der großen Bühne vor der Kirche St. Joseph**, musikalisch mitgestaltet vom Chor Auftakt und dem Posaunenchor Kirkel. Die Kirche selbst ist über den Tag hinweg als **Ort der Stille** geöffnet. Zur vollen Stunde **ab 12:00 Uhr** bieten unsere vier Gemeinden **kurze spirituelle Impulse** an.



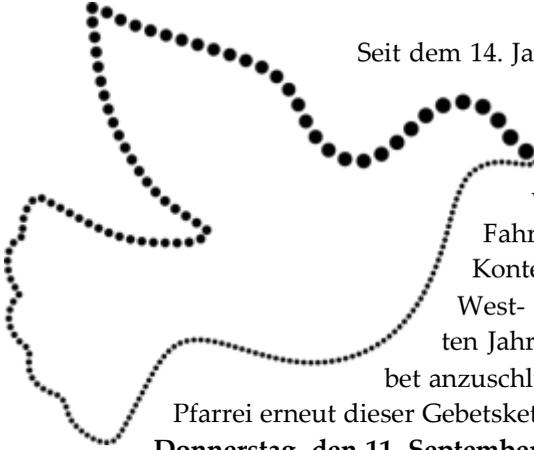
Um **14:00 Uhr** lädt Frau Gertrud Fickinger zu einer **Führung durch den Kirchenraum** mit dem Thema „Moderner Kirchenbau in der Biosphäre“ ein. Die **Messdiener von Limbach** verkaufen Waffeln und der **Arbeitskreis Eine Welt** bietet einen Coffee-Stop an. Am Stand wird neben der Pfarrei auch die Arbeit des kirchlichen Hilfswerkes Misereor vorgestellt. Es werden Fair-Trade-Kaffee und selbstgebackene, bioregionale Cookies gegen Spende angeboten. Der Erlös geht an Misereor.



Wir freuen uns auf die Begegnung mit den vielen Menschen, die zu diesem Fest anreisen werden!



Gebet „Schritt für Schritt“



Seit dem 14. Januar 2019 beten Menschen in verschiedenen Ländern das Gebet „Schritt für Schritt“. Initiiert, geschrieben und organisiert wurde es unter Federführung von Priorin Irene Gassmann (Kloster Fahr) durch Frauen aus unterschiedlichen Kontexten. Die kfd Saarpfalz- Kaiserslautern-West- Pirmasens-West lädt nun schon im zweiten Jahr alle Pfarreien herzlich ein, sich dem Gebet anzuschließen. Auch wir möchten uns mit unserer

Pfarrei erneut dieser Gebetskette anschließen und laden herzlich alle am

Donnerstag, den 11. September 2025, um 19.00 Uhr in oder vor der Kirche **St. Hubertus in Niederwürzbach** zum Gebet ein. An diesem Tag entfällt dort die Eucharistiefeier um 18.00 Uhr.

„Schritt für Schritt“ laden wir ein, für eine offene, sichere, freundliche, geschlechtergerechte Kirche, für Solidarität und für Frieden zu beten.

Weitere Termine sind am **19. Oktober 2025 um 19.00 Uhr** in **St. Laurentius Contwig**; Kirchgarten 4 (66497).

Und am **13. November 2025 um 18.00 Uhr** in **St. Andreas Homburg-Erbach**, Steinbachstraße 60 (66424).

Wer eine Fahrgemeinschaft sucht kann sich gerne bei mir melden,
isabelle.blumberg@bistum-speyer.de

Im Gebet verbunden

Isabelle Blumberg,
Pastoralreferentin



Ein Tag ohne Gebet ist wie ein Himmel ohne Sonne, wie ein Garten ohne Blumen.

Pope Ashurbanon 2001



AUCH DA!?

Gottesdienste an anderen Orten

Auch da!? - für Kids

Bei unserem letzten „Auch Da!?-für Kids“-Treffen waren wir im Grünen und sind Jesus mit einer biblischen Schatzsuche (Geocaching) auf den Spuren gewesen. Groß und Klein haben miteinander gerätselt und waren im Grohachtal mit Abschluss an der Waldschenke unterwegs. Es war ein sehr schöner Nachmittag.

Zu unserem nächsten Treffen sind wir am **Samstag, dem 13. September**, Gast bei der evangelischen Kinderkirche Kirkel-Neuhäusel / Kirkel-Limbach um **10.00 Uhr im Theobald-Hock-Haus in Limbach**. Für alle Kinder ab 5 Jahren wird hier ein biblisches Programm angeboten mit Spiel und Basteln. Währenddessen können begleitende Erwachsene sich mit Kaffee und Kuchen stärken und ins Gespräch miteinander kommen. Das Thema wird „Jesus segnet die Kinder“ sein, das auch die Kinder als Mitmachspiel zum Abschluss gegen 11.30 Uhr den Großen präsentieren möchten.



Das Foto zeigt das Treffen der letzten Kinderkirche

Wir freuen uns sehr, diesen Vormittag ökumenisch gemeinsam zu gestalten, und laden herzlich ein, mitzumachen und sich anzumelden. Bitte per E-Mail bei:

isabelle.blumberg@bistum-speyer.de

Herzliche Grüße

Isabelle Blumberg, Pastoralreferentin



Kerwesonntag in Kirkel-Neuhäusel am 14.09.2025

„Zur Gemeinschaft gerufen - Auf geht's ihr Buwe unn Mäde!“

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Gottesdienst zur Kerwe geben. Er steht wieder unter dem Motto: „Zur Gemeinschaft gerufen! – Auf geht's ihr Buwe unn Mäde!“. Für die Organisatoren versteht es sich von selbst, dass gerade in der heutigen Zeit ein solches Ortsfest eigentlich ökumenisch zu denken ist. Dazu sind deshalb alle herzlich eingeladen.

Wir beginnen den Kerwesonntag **am 14. September 2025** in der **evangelischen Friedenskirche um 10:00 Uhr**. Von dort bewegt sich der Festzug, angeführt von den „Straußbuwe unn –mäde“, zur zweiten Station in der katholischen Josephskirche, ca. 200 m nebenan, und seinen Abschluss findet die gottesdienstliche Feier auf dem Festgelände vor der Gaststätte Tante Milli (Burgstraße), wo das Fest bei Speis, Trank und Musik fortgesetzt wird.

Dem Gottesdienst stehen Pfarrer Kieckhöfel und Pastoralreferent Glombitza vor.

Herzliche Einladung zum Bibliolog

Der Bibliolog ist ein neuer Weg, um gemeinsam die Bibel lebendig werden zu lassen. Es kommen ganz unterschiedliche Facetten und Perspektiven des Textes zum Klingen, die einen ganz neuen Zugang zu einem Bibeltext eröffnen. Das Besondere: Jede und Jeder kann mitreden, es gibt kein Richtig oder Falsch.

Für Teilnehmer*innen, die diese Methode noch nicht kennen, gibt es eine kleine Einführung jeweils 15 Minuten vor Beginn.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro 06842 / 4628 oder per E-Mail bei

isabelle.blumberg@bistum-speyer.de an. Vielen Dank!



Wann: Dienstag, **16.09.2025, 19.00 Uhr**
Beginn, 18.45 Uhr, Einführung
mit Gabriele Heinz

Wo: Großer Pfarrsaal
Pirminiusplatz / Auf der Schanz
66440 Blieskastel-Lautzkirchen



„Gott, Du hilfst Menschen und Tieren“

Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst am Badeplatz am Niederwürzbacher Weiher

Die kath. und die prot. Kirchengemeinde Niederwürzbach laden unter dem diesjährigen Motto „Gott, Du hilfst Tieren und Menschen“ am **Samstag, den 20. September 2025, um 18:00 Uhr** zum ökumenischen Schöpfungsgottesdienst mit Tiersegnung an den Badeplatz in Niederwürzbach ein.



Musikalisch unterstützt wird der Gottesdienst von der Chorgruppe Kunterbunt unter der Leitung von Ulla Schwarz.

Der Gottesdienst in der Kirche St. Hubertus entfällt an diesem Tag. Da wir im Gottesdienst auch Tiere segnen wollen, können Sie gerne Ihre (Haus-) Tiere mitbringen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, um welches Tier es sich handeln wird. Vom Kanarienvogel bis zum Wildesel ist alles erwünscht!

Da der Badeplatz ein öffentlich zugänglicher Platz ist, bitten wir Sie, aus Rücksicht auf andere Besucher, sich selbst um die Hinterlassenschaft Ihrer Tiere zu kümmern. Bitte als Sitzgelegenheit auch den **eigenen Klappstuhl bzw. eine vergleichbare Sitzgelegenheit nicht vergessen!** Wir behalten uns vor, den Gottesdienst bei Unwetter auch kurzfristig abzusagen!

Um Voranmeldung im Pfarrbüro Lautzkirchen wird gebeten, entweder per Telefon: 06842/4628 oder per Mail: pfarramt.blk.heilige-familie@bistum-speyer.de.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Steffen Glombitza, Pastoralreferent

Pfarrreiwanderung – Pilger der Hoffnung!

Am **21. September** beginnt die Pilgerwanderung um **10:00 Uhr in Kirkel** mit dem Gottesdienst. Dabei wird das Leitwort des Heiligen Jahres „Pilger der Hoffnung“ aufgegriffen. Damit diese Worte keine graue Theorie bleiben, geht es anschließend zu Fuß nach **Niederwürzbach**. Als Pilger erleben wir die Vielfalt der Gespräche, die Natur am Wegesrand oder stille Momente zum Verweilen und Genießen. In solchen Wegerfahrungen begegnet uns Gott, der unser Leben umfängt und begleitet. Die Wanderung klingt beim Weinfest (s. Seite 27) um die Kirche in Niederwürzbach



aus. Hier gibt es Mittagessen, Kaffee und Kuchen und gekühlte Getränke. „Der Wein erfreut des Menschen Herz“, steht das nicht auch in der Bibel? Auch diese Worte können beim Weinfest erlebt und die Kehle hinunterfließen. Wir freuen uns auf viele Mitwanderer und lebendige Gespräche!



Wanderung
am Sonntag,
21. September 2025
„Pilger der Hoffnung“



PFARREI HEILIGE FAMILIE
BLIESKASTEL



Unser Pilgerweg am 21.09.2025

10:00 Uhr, Kirkeel-Neuhäusel, Kirche St. Joseph
Gottesdienst unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“

Damit diese Worte keine graue Theorie bleiben, geht es anschließend zu Fuß durch den Wald nach Niederwürzbach.

Die Wanderung klingt beim Weinfest der Würzbachfreunde und der Pfadfinder auf dem Vorplatz um die Kirche in Niederwürzbach aus. Hier gibt es Mittagessen, Kaffee und Kuchen und gekühlte Getränke.

Auswahl beim Mittagessen: „Gefillde“ mit Speckrahmsobe, „Hoorische“ mit Lauchrahmsobe, beides mit Sauerkraut, Schwenkebraten und Rostwürste.



Bild von Katharina B. auf Pixabay

Dienstag 23. September 2025, 18:00 Uhr im Pfarrsaal Lautzkirchen

Über das Artensterben vor unserer Haustür Impulsvorträge mit anschließendem Podiumsgespräch

Musikalisch mitgestaltet vom Chor Auftakt

- Einstieg:
Monsignore **PIRMIN SPIEGEL** (Bis 2024 Hauptgeschäftsführer von MISEREOR)
- Impulsreferate:
Dr. **MICHAEL ALTMOOS** (Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz)
ANITA NAUMANN (Biosphärenzweckverband Bliesgau) und
CLAUS GÜNTHER (Nachhaltigkeitsbeauftragter der Stadt St. Ingbert)
- Anschließend Podiumsgespräch mit Landrat **FRANK JOHN**
Moderation: Dr. **PETER MUES**



PFARREI
HEILIGE FAMILIE
BLIESKASTEL



BIOSPÄHRENVEREIN
BLIESGAU

IN KOOPERATION MIT

Biosphärenreservat
Bliesgau



Veranstalter: Arbeitskreis Eine Welt der Pfarrei Heilige Familie Blieskastel



Erstkommunion 2026

„Ihr seid meine Freunde!“, so spricht Jesus am Abendmahlstisch und lädt auch uns zu dieser besonderen Gemeinschaft ein. Es ist das Motto des Kommunionkurses, der nach den Herbstferien in unserer Pfarrei startet.

Diese Worte sind weit mehr als ein einfacher Ausdruck von Zuneigung. Sie sind Verheißung und Einladung zugleich, uns auf die Gemeinschaft mit Jesus Christus einzulassen und immer wieder neu seine Nähe in unserem Leben zu suchen. In besonderer Weise spüren wir die Freundschaft mit Jesus Christus in der Feier der Eucharistie, in der er selbst in den Gaben von Brot und Wein mitten unter uns ist.

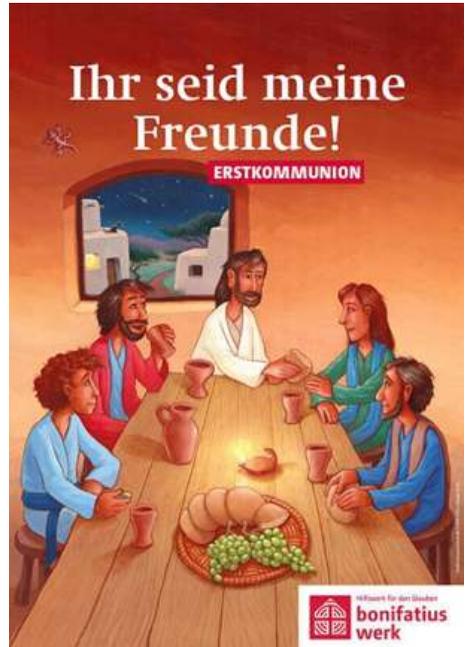
Im Kommunionkurs werden wir dieses Freundschaftsangebot in den Mittelpunkt stellen. Wir werden Jesus besser kennenlernen, eine gute Gemeinschaft erfahren und uns auf die Begegnung mit Jesus, die wir besonders im Teilen des Brotes bei der Erstkommunion erfahren, vorbereiten.

An folgenden Terminen werden wir im nächsten Jahr in unserer Pfarrei Erstkommunion feiern:

- in **Kirkel**–Neuhäusel: am Sonntag, den **12. April 2026**
- in **Niederwürzbach**: am Sonntag, den **19. April 2026**
- in **Lautzkirchen**: am Sonntag, den **26. April 2026**

Die Eltern- und Kinderbriefe werden mit den Anmeldungen an alle Haushalte, in denen Kinder des Jahrgangs 01.07.2016 – 30.06.2017 bei uns gemeldet sind, Ende August/Anfang September verschickt.

Sollte Ihr Kind außerhalb des oben genannten Zeitraumes geboren und im nächsten Schuljahr in der dritten Klasse sein oder aus anderen Gründen nicht in unserer Datei erfasst sein, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, damit wir Ihnen die





Anmeldeformulare zukommen lassen können:

Telefon: 06842/4628 oder per Mail: pfarramt.blk.heilige-familie@bistum-speyer.de

Bitte vormerken: Der Elternabend findet am **Mittwoch, den 01. Oktober 2025, um 19:30 Uhr im Pfarrsaal in Lautzkirchen** statt. An diesem Abend wird der Erstkommunionkurs vorgestellt und alles Organisatorische um die Erstkommunionfeiern besprochen.

"Ihr seid der Tempel des Heiligen Geistes" - Firmung 2026



Unter dem Motto: "Ihr seid der Tempel des Heiligen Geistes" kann 2026 wieder das Sakrament der Firmung erhalten werden. Der Vorbereitungskurs startet im Oktober 2025.

Alle infrage kommenden Firmbewerber erhalten nach den Sommerferien 2025 ein postalisches Einladungsschreiben.

Angeschrieben werden alle Jugendlichen, die im Zeitraum vom 01.07.2009 bis 30.06.2011 geboren sind. Falls kein Schreiben eingeht, dann bitte im Pfarrbüro in Lautzkirchen melden!

In den folgenden Monaten bieten wir eine Zeit der Vorbereitung an, die es den Firmbewerber*innen ermöglichen soll, gegen Ende eine bewusste Entscheidung zu treffen, ob sie letztlich auch gefirmt werden möchten.

Weitere Informationen gibt es beim 1. Treffen, dem Info-Gottesdienst in der **Kirche St. Mauritius in Lautzkirchen** am **07. Oktober 2025 um 17:00 Uhr**. Hier wird der genaue Ablauf erklärt und die Firmbewerber*innen haben die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen.

Geplanter Termin für die Firmung 2026 ist ein Wochenende vor den Sommerferien 2026, abhängig von der Zusage des Firmspenders.



Kartoffelfest zum Erntedank

Der Gottesdienst zum Erntedankfest beginnt am **Sonntag, den 05. Oktober 2025**, um **10.30 Uhr** in der katholischen **Kirche in Kirkel**. In dem Familiengottesdienst danken wir für die Vielfalt der Schöpfung, für Obst und Gemüse und noch viel, viel mehr, was unser Leben schön macht und bereichert.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es **Kartoffelsuppe, Getränke, Kuchen und Kaffee** auf dem Vorplatz oder bei schlechtem Wetter im hinteren Bereich der Kirche. Am Feuer vor der Kirche wird **Stockbrot** gebraten.

Zur besseren Planung bieten wir ab 31.08.25 die **Bons** für die **Suppe nach den Gottesdiensten in Kirkel und Limbach** sowie im **Pfarrbüro Lautzkirchen** zum **Preis von 4,- €** an. **Hier** können die Bons auch **telefonisch reserviert** werden, Tel. 06842/4628.

KARTOFFEL FEST

**Sonntag,
05. Oktober 2025,
10:30 Uhr**



**in und vor der
Kirche St. Joseph
Kirkel-Neuhäusel**

Kleine Knolle mit großer Bekanntheit. Als Suppe, Pfannkuchen, Salat, Pommes, gebraten oder als Püree ist die Kartoffel vom Speiseplan nicht mehr wegzudenken. Diese Knolle hat es in sich!

Keine guten Zeiten für die Kirchenmusik

Zum letzten Mal hat Wolfgang Wendel am 26.06.2025 in der Funktion als Vorsitzender zur Mitgliederversammlung des kath. Kirchenchores St. Mauritius Lautzkirchen gerufen...

Hintergrund war nicht nur der jährlich wiederkehrende Modus von Mitgliederversammlungen, sondern der Umstand, dass sich der Chor aufgrund abnehmender Gesangsstimmen nach 152 Jahren der Erstgründung auflösen musste. "Es zeichnete sich von langer Hand ab", so Wolfgang Wendel, "dass dieser Tag irgendwann kommen würde." Es fiel ihm sichtlich schwer, nach mehr als 42 Jahren Zugehörigkeit zu diesem Chor und nach mehr als 27 Jahren als Vorsitzender die Bücher dieses so schönen Chores mit schließen zu müssen.

„Wir schauen heute zurück auf viele Jahre erfolgreicher Chorarbeit zu Ehren der `musica sacra`, so Wendel.



Aufnahme beim letzten Konzert

Einige der Sänger*innen waren seit der Wiedergründung 1964 bis heute mit dabei. Anfang bis Mitte der 70er Jahre kamen etliche neue junge Sängerinnen und Sänger zum Chor dazu, es ging aufwärts. Im Jahr 1990 wurde der Dirigentenstab vom Vater zum Sohn weitergereicht, Hans-Georg Becker übernahm von Ludwig Becker die Chorleitung.

Diese Verjüngung an der Chorspitze brachte nochmal einen musikalischen Schub nach vorne, und es kamen weitere Choristen hinzu. Allerdings war die Überalterung auch damals bereits spürbar, denn die Altersabgänge im Laufe der Zeit waren größer als die Zahl neuer Sängerinnen und Sänger.

In diesem Zusammenhang erinnerte Wendel an das Jubiläumsjahr 2003, in dem der Chor das 135-jährige Bestehen feierte. In diesem Jahr waren einige befreundete Chöre zu Gast, um dieses Jubiläum mitzufeiern. Bereits damals war jedoch klar abzusehen, dass kaum eine Chance bestand, bei jungen Leuten zwischen 15 und 25 Jahren erfolgreich Sängerinnen und Sänger werben zu können. Dieser negative Trend hat sich in den letzten Jahren fortgesetzt.

Vor allem durch das Engagement des damaligen Dirigenten Alexander Kobel, der 2004 auf Hans-Georg Becker folgte, intensivierte sich die Chorfreundschaft der Lautzkircher zum Kirchenchor Kirkel. Nach jahrelangen gegenseitigen Aushilfen bei chорischen Auftritten und gemeinsamen Chorfahrten kamen die Verantwortlichen beider



Chöre mit voller Unterstützung der Pfarrer beider Kirchen überein, aus zwei halben Chören einen ganzen zu machen. So agierten beide Chöre ab 2015 als "Ökumenische Chorgemeinschaft Kirkel-Lautzkirchen" mit gutem Erfolg.

Der Schwund an aktiven Sängerinnen nagte jedoch unaufhörlich weiter an der Chorsubstanz. Die Coronapandemie 2020 und Chorleiterprobleme verschärfen die Situation. Immer mehr war der Chor auf Aushilfen von anderen Chören angewiesen, bis die eigene Substanz dann wegbrach und keine ordentlichen Chorproben mehr zu gewährleisten waren. Nur noch mit Aushilfen und Aushilfschorleitern war ein normaler Chorbetrieb nicht mehr aufrechtzuerhalten.

Wolfgang Wendel bedankte sich bei allen, die den Chor bzw. die Chorgemeinschaft über all die schönen Jahre mit viel Engagement, toller Vereinsarbeit und viel Enthusiasmus und der starken Liebe zur `musica sacra` getragen haben.

„Unglaublich viele schöne Begebenheiten bleiben in Erinnerung: schöne Auftritte innerhalb der Dorfgemeinschaft, an kirchlichen Hochfesten, an Dorffesten, zu vielen familiären Anlässen, an Pfarrfesten, schöne Chorausflüge, viele Freundschaften, die über die Zeit hinaus bestehen blieben und gepflegt wurden.“

Diesem Dank kann sich die Pfarrei Heilige Familie Blieskastel nur anschließen. "Es ist für alle Beteiligten mit großer Trauer verbunden, wenn sich ein so lange bestehender Chor, der sich durch alle kirchlichen, politischen und gesellschaftlichen (Groß-) Ereignisse hindurch gehalten hat, auflösen muss“, so Pfarrer Eric Klein.

"Auch mich stimmt die Auflösung des Chores nachdenklich“, sagt Steffen Glombitza, Pastoralreferent der Pfarrei. Und weiter: "Der Chorgesang bereichert unsere Liturgie. Dennoch muss auch die Kirchenmusik den sich verändernden gesellschaftlichen und kirchlichen Herausforderungen Rechnung tragen und zukünftig neue Wege gehen, um gerade auch jungen Menschen den Geschmack und die Freude am gemeinschaftlichen Gesang nahezubringen."

Wir hoffen, dass die verbliebenen Chöre der Pfarrei bei gleichzeitig leerer werdenden Kirchen noch lange ihr Engagement fortführen und ihre Stimmen zum Lob Gottes und zur Erbauung der Gemeindemitglieder erheben können.

Mit einer Strophe aus dem Lied „Es war nicht alles schlecht“ der Prinzen beschloss Wolfgang Wendel seine Abschlussrede:

*„Wir haben Zeit genossen und verschwendet.
Und dann hat sich das Blatt nochmal gewendet.
Die Welt war plötzlich voll mit bunten Dingen.
Und alle wollten hören, wie wir singen.
Der Lieblingsvogel war der Mauerspecht.
Es war nicht alles schlecht!“*

So wurde die Auflösung des Kirchenchores schließlich einstimmig beschlossen. Damit ist der Kirchenchor Lautzkirchen nun vorerst Geschichte.

Herz-Jesu – Bierbach

- Intentionen und Infos **Bierbach**

So 07.09. 09:00 Uhr

Amt für Hermann und Brigitte Ruffing

Mo 15.09. 10:00 Uhr - Kirchweihfest

Amt für die verstorbenen Priester der Gemeinde; Amt für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

St. Mauritius – Lautzkirchen / St. Maria – Alsbach

- Intentionen **Lautzkirchen**

Sa 06.09. 18:00 Uhr

Stiftsmesse für Pf. Anton Weber, seine Eltern und die Geschwister der Mutter; Stiftsmesse für Ehel. Hurth und verstorbene Tochter Gerlinde Hurth

Mo 29.09. 10:00 Uhr - Kirchweihfest

Amt für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

Glockenspiel vom 01. bis zum 31. August 2025

08:32 Uhr	Bohnenlied
12:32 Uhr	Wenn alle Brunnlein fließen
19:32 Uhr	Nun danket all und bringet Ehr



Glockenspiel vom 01. bis zum 30. September 2025

08:32 Uhr	Am Brunnen vor dem Tore
12:32 Uhr	Wem Gott will Rechte Gunst erweisen
19:32 Uhr	Guten Abend gute Nacht
19:34 Uhr	Laudate omnes gentes



- Infos **Lautzkirchen und Alschbach**

Kauf von fairen Waren telefonisch möglich

Sie können gerne Ihre Fair-Trade-Produkte telefonisch bestellen bei Ulrike Schlicker: 06842/51733 und Ruth Paltz: 06842/4999.



Seniorenkreis Lautzkirchen

Im **August** machen wir noch Ferien, da findet **kein Treffen** statt.

Es geht dann am **09. September** mit unserem **Bohnenfest** weiter. Wir verbringen einen lustigen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Musik und wählen wieder unsere Bohnenkönigin.



Renate Duppe und das Team vom Seniorenkreis

Christ König – Limbach/Altstadt / St. Joseph – Kirkel-Neuhäusel

- Intentionen und Infos **Limbach/Altstadt**

Sa 16.08. 14:30 Uhr

Taufe des Kindes Lilly Scheidweiler

So 07.09. 10:30 Uhr

Amt für Zofie Bajko; Amt für Helga Gehrhard

Ökumenisches Frauentreffen in Limbach

Am **20. August** treffen wir uns **von 14:30 bis 16:30 Uhr im Café am Mutterbach im Seniorenzentrum Limbach.**

Am **17. September** laden wir zum **Frauenfrühstück von 09:00 – 11:00 Uhr** ein. Hierzu bitten wir um **Voranmeldung bis Freitag, 12.09.25**, beim protestantischen Pfarramt, Tel. **06841/80286.**

Ansprechpartnerin in unserer Gemeinde ist Frau Iris Hock, Tel. 06841/89377. Herzliche Einladung an alle Interessierten!





- Intentionen und Infos **Kirkel-Neuhäusel**

So 24.08. 10:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Biosphärenfestes auf der Wiese vor der Kirche, musikalische Gestaltung durch den Chor Auftakt und dem Posaunenchor Kirkel



So 31.08. 10:30 Uhr

musikalische Gestaltung durch einen Chor unter der Leitung von Herrn Helmut Hofmann

Dienstagstreff

Der ökumenische Treff ist offen für alle, die gerne einen geselligen Nachmittag verbringen wollen und findet **immer am ersten Dienstag des Monats** in der Cafeteria des Seniorendorfs in der Wielandstraße statt.

Anmeldung bei Bernadette Bläs, Tel. 06849-1321.

Der nächste Dienstagstreff ist am **02. September ab 15:00 Uhr**.



St. Hubertus – Niederwürzbach

- Intentionen und Infos **Niederwürzbach**

Sa 16.08. 18:00 Uhr

Amt für Ria Becker

Sa 23.08. 17:00 Uhr

Taufe des Kindes Lotta Fey

Sa 23.08. 18:00 Uhr

Amt für Beate Degel (Jgd) und verstorbene Angehörige; Amt für Werner Linz

So 07.09. 10:30 Uhr - Kirchweihfest

Amt für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

Sa 13.09. 16:00 Uhr

Taufe des Kindes Amalia Bieg

Sa 20.09. 18:00 Uhr – ökum. Schöpfungsgottesdienst

am Badeplatz am Weiher, musikalische Gestaltung durch die Chorgruppe Kunterbunt



Bestellung von fairen Waren - inklusive Lieferservice

Es besteht die Möglichkeit, fair gehandelte Ware telefonisch zu bestellen bei Anne Girus, 0152 37660786, und Doris Kaffke, 0176 70145938.



Senioren-Aktiv-Treff Niederwürzbach



Am **04. September** entführt uns Gerda Groh in die „gute, alte Zeit“ mit Geschichten und Erinnerungen von einst... Wir freuen uns einen schönen Nachmittag mit Euch im Pfarrhaus.

Das Team vom Senioren-Aktiv-Treff

Um 12 werd gess! - Gemeinsam schmeckt es besser!



Am **21. August** starten wir dann wieder mit leckerem **Schwenkbraten mit Salaten**.

Am **18. September** kochen wir „**Schnibbelches Bohnesupp**“ und backen „**Quetschekuche**“.



Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte immer bis spätestens am Montag davor im Pfarrbüro an. **Weitere Infos in unserem neuen Flyer!**

Ihr Gemeindeausschuss Niederwürzbach

Kirchweihfest

Der Liederkranz lädt ein zur „**Kerb an de Kerch**“. Nach dem Gottesdienst am **Sonntag, den 07. September**, um **10:30 Uhr** gibt es nach dem Fassbieranstich durch den Schirmherrn, unserem Pfarrer Eric Klein, ein 30-Liter-Fass Freibier für alle!

Zum Mittagessen bieten wir sonntags und montags Leberknödel, Semmelknödel mit Pilzrahmsauce, Schwenker, Rostwürste und Currywurst an und natürlich auch Kaffee und Kuchen. Auch eine Cocktailbar haben wir eingerichtet. Für Stimmung sorgen **sonntags Latz & Latz** und **montags Tom & Uli** und auch unsere Straußjugend!



Der Liederkranz freut sich auf viele Besucher!

Weinfest an der Kirche

Die **Pfadfinder** und die **Würzbachfreunde** laden für **Sonntag, den 21. September, ab 11:00 Uhr** zu einem **Weinfest auf dem Vorplatz der Kirche St. Hubertus** ein.



Zum Mittagessen gibt es „Gefillde“ mit Speckrahmsoße, „Hoorische“ mit Lauchrahmsoße, beides mit Sauerkraut, Schwenkbraten und Rostwürste und nachmittags auch Kaffee und Kuchen. Neben verschiedenen Weinsorten und Federweißer werden natürlich auch andere Getränke angeboten.

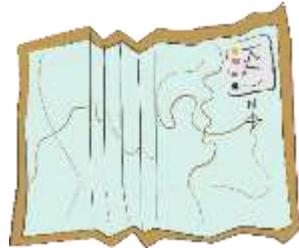
Die Einnahmen der Würzbachfreunde werden unserem Dorf zugutekommen. Wir freuen uns, viele Gäste bei unserem zünftigen Weinfest auf dem Kirchenvorplatz begrüßen zu dürfen!

Die Würzbachfreunde und die Pfadfinder

Pfadfinder werden!?!

Wer hat Lust?

- **Wölflinge** von 6-11 Jahre
- **Jungpfadfinder** von 11-13 Jahre
- **Pfadfinder** von 13-16 Jahre
- **Rover** ab 16 Jahre



Einfach nach den Ferien in den Gruppenstunden vorbeikommen und reinschnuppern. Die Gruppenstunden finden immer montags im Pfarrhaus in Niederwürzbach statt (nicht in den Ferien und an Feiertagen).

- **Wölflinge und Jungpfadfinder** von 17.00-18.30 Uhr
- **Pfadfinder und Rover** von 18.30-20.00 Uhr

Weitere Infos gibt es auf unserer Internetseite www.dpsg-niederwürzbach.de oder www.instagram.com/dpsg_stamm_niederwürzbach



Sommerlager 2025 der Pfadfinder

In diesem Jahr schlugen die Pfadfinder ihr Sommerlager auf einem Campingplatz in Bollendorf an der Sauer auf. Das liegt im schönen Naturpark Südeifel.

Den Naturpark erkundeten wir bei einer Wanderung durch die „Teufelsschlucht“ und durch die „Grüne Hölle“ mit ihren beeindruckenden Felsformationen. Es hat uns sogar ein bisschen an das letzte Sommerlager in Tschechien erinnert. Die Nähe zu Luxemburg nutzen wir für Ausflüge zur Burg Vianden und nach Echternach.

Ein absolutes Highlight war für alle eine Kanutour auf der Sauer. Für jede Menge Abwechslung und Abkühlung hatten wir sogar ein Freibad mit Riesenrutschen auf dem Campingplatz und so ging das Sommerlager wie im Flug vorbei. Aber wie es so schön heißt: Nach dem Sommerlager ist auch vor dem Sommerlager! Und im nächsten Jahr steht ein großes Diözesanlager der Pfadfinder in Bad Tölz an. Etwas Besonderes, auf das wir uns schon alle freuen!



KITA ST. MARIA ALSCHBACH

Psychomotorik-Projekt in der Kita St. Maria Alschbach

Seit Anfang des Jahres bereichert Herr Marco Schweigerer, Erzieher und Psychomotoriker, unser Team der Kita Alschbach immer donnerstags mit seinem Angebot in Psychomotorik. Dieses Projekt wird im Rahmen des Qualitätsgesetzes über den Caritasverband finanziert und ist vorerst für ein Jahr befristet. Die Kita St. Maria hatte Glück und wurde für diese Dauer ins Projekt aufgenommen. Was ist Psychomotorik? werden Sie sich wahrscheinlich fragen.



Eine Definition von Herrn Herbert Bisping aus „Psychomotorik – eine mögliche Beschreibung“ (2009) lautet: „Psychomotorik wird als Grundlage einer Entwicklungs- und Persönlichkeitsförderung verstanden, die entsprechend den Prinzipien der Ganzheitlichkeit, der Entwicklungs- und Handlungsorientiertheit die Individualität des Einzelnen mit seinen Stärken, Interessen und Bedürfnissen, aber auch mit seinen Unsicherheiten, Schwierigkeiten und Grenzen in den Blickpunkt rückt. Körper, Bewegung und Spiel werden als zentrale Medien des Förderansatzes genutzt. Das Sich-Erleben im Spiel sowie auch der Dialog im Umgang mit sich selbst und anderen, aber auch mit Material und Raum, rücken in den Blickpunkt.“

Ein psychomotorisch orientiertes Bewegungsangebot hat als Ziel, die Handlungsfähigkeit eines Kindes in den Erfahrungsbereichen Körper-, Material- und Sozialerfahrung zu fördern. Es gilt vor allem, durch einen anregenden Spielaufbau bzw. durch anregendes Material die Neugier, Kreativität und Selbsttätigkeit der



Kinder zu fördern. Psychomotorische Angebote können auch im Freien stattfinden. Es profitieren nicht nur die Kinder, sondern auch alle aus dem Team davon. Zu jeder PM-Stunde kann eine andere pädagogische Fachkraft mitkommen, um zu hospitieren. Auch die Eltern sind durch einen Elternbrief und/oder über eine Konzeption darüber informiert worden.

Wir sind froh, dass dieses Angebot unsere pädagogische Arbeit unterstützt und erweitert.

KITA ST. HUBERTUS NIEDERWÜRZBACH

Sommerfest 2025

der Kita St. Hubertus Niederwürzbach

Am 27.06.2025 war es wieder soweit und die Kita St Hubertus in Niederwürzbach lud zum alljährlichen Sommerfest ein. Genau wie letztes Jahr stand „Spaß“ an erster Stelle und war das Motto, nach dem das Fest gestaltet wurde.

Zu Beginn der Veranstaltung führten die Kinder aus allen Gruppen ein gemeinsames Theaterstück auf. Dieses wurde durch Susanne Kempf von Artefix in wöchentlich stattfindenden Probestunden einstudiert. Jeden Mittwoch und Freitag wurden die individuellen Einsätze der Kinder in ihren Gruppen mit viel Spaß an der Sache geprobt. Das Endergebnis konnte sich wirklich sehen lassen. Eine rundum gelungene Vorstellung brachte den Kindern eine Menge Applaus der Eltern und Familien ein. Im Anschluss an die Vorstellung wartete eine Überraschung auf die Kinder. Die Clowns Willi und Petronella hatten lustige Zaubertricks auf Lager und brachten die Kinder mit einer abwechslungsreichen Show zum Lachen. Neben dem Rahmenprogramm gab es für die Kinder noch zusätzlich Glitzertattoos, Kinderschminken und das Außengelände stand ihnen zum Spielen zu Verfügung.

Bei so vielen Angeboten musste natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt werden. Für die Besucher des Kitafestes gab es leckere Pommes, Würste, Currywürste und Frikadellen von der Fischerhütte aus Hassel und auch an Getränken gab es eine große Auswahl.

Als Highlight und Abkühlung bei heißen Temperaturen gab es noch leckeres Eis und Slusheis für Kinder und Erwachsene.

Ein großes Dankeschön geht an den Elternbeirat und alle Eltern, die uns in irgendeiner Art und Weise bei der Organisation und dem Aufbau des Festes geholfen haben.

Außerdem möchten wir uns beim Café Chili für die Eisspende, bei der Fischerhütte Hassel für das Essen und die kostenlose Slushmaschine bedanken.

Es war ein sehr gelungenes Fest, das uns allen viel Spaß einbrachte.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2025

Liebe Schwestern und Brüder,
die Öffnung der Heiligen Pforten in diesem Heiligen Jahr 2025 ist eine Aufforderung an uns alle, unsere Herzen zu öffnen, Verschlussheit und Verhärtungen zu überwinden und Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung zu sein.

Im Jahr 2025 ist die geöffnete Tür auch das Leitmotiv der Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes. Die Tür steht vor Caritas-Einrichtungen und mitten im öffentlichen Raum. Auf den Plakaten, die die Caritas-Kampagne 2025 begleiten, findet sich die Tür in unterschiedlichen Kontexten menschlichen Lebens. Sie machen deutlich: In dieser von Krisen und Kriegen, von Naturkatastrophen und Pandemien gezeichneten Zeit braucht es die Angebote der Caritas an vielen Orten und für viele Menschen – dringlicher denn je! „Tuet Gutes Allen“ (Gal 6,10) ist der biblische Anspruch, dem die Caritas-Angebote heute und morgen genügen wollen.

Die Einladung der Caritas soll dabei besonders jene erreichen, die das Leben vor allem vor verschlossenen Türen kennen. Und die draußen gelassen werden – vor der Tür. Weil sie zu klein oder zu alt sind, um sie zu öffnen, weil sie nicht gut riechen oder ansteckend sind, weil sie nicht ins Muster passen oder weil die Türschwelle zu hoch ist und keine Rampe hinüberführt. In den Einrichtungen und Diensten der Caritas erfahren sie die Hilfe, die sie brauchen, ohne sich verstellen zu müssen – in der Bahnhofsmision genauso wie in der Altenhilfeeinrichtung, im Inklusionsbetrieb wie im Jugendmigrationsdienst.

Mit Ihrer Spende für die Kollekte am Caritas-Sonntag helfen Sie mit, dass die Türen der Caritas offengehalten werden können; Sie helfen mit, dass Menschen in Not hinter diesen offenen Türen wirksame Hilfsangebote finden. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende!

Berlin, den 24. Juni 2025

Für das Bistum Speyer



Dr. Karl-Heinz Wieseemann, Bischof von Speyer



PFARRBÜRO

Pfarrer-Peter-Straße 1, 66440 Blieskastel-Lautzkirchen

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 09:00 bis 12:00 Uhr und Do 14:00 bis 16:00 Uhr

Darüber hinaus sind auch Termine nach vorheriger Vereinbarung möglich!

Telefon: 06842 / 4628, Telefax: 06842 / 52090

E-Mail: pfarramt.blk.heilige-familie@bistum-speyer.de

Internet: pfarrei-blk-heilige-familie.de



KONTAKTDATEN DES PASTORALTEAMS

Pfarrer Eric Klein: eric.klein@bistum-speyer.de

Kaplan Hartmann Ouedraogo: hartmann.ouedraogo@bistum-speyer.de

Pastoralreferent Steffen Glombitza: steffen.glombitza@bistum-speyer.de

Pastoralreferentin Isabelle Blumberg: isabelle.blumberg@bistum-speyer.de

Sprechzeiten jeweils nach Vereinbarung: Telefon 06842 / 4628

Notdienst am Wochenende unter Telefon 0151 14879654



IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrei Heilige Familie Blieskastel

Redaktion: Sarah Mann-Beutler, Doris Risch, Birgit Sommer

Preis: im Abonnement: 9,00 €

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

ABGABESCHLUSS

für die nächste Ausgabe für den

Zeitraum **27.09. bis 02.11.2025**

ist am **Freitag, 12.09.2025.**



Ein amerikanischer Pastor sagte, als es zu Beginn seiner Predigt draußen plötzlich in Strömen zu regnen begann: „Seht, so gut ist der Herr! Während wir hier sitzen und uns erbauen, wäscht er draußen unsere Autos!“



GBD

www.blauer-engel.de/02195

